

**Niederschrift**  
**der 24. Sitzung des Ortschaftsrates Klein Rodensleben**  
**am 31.05.2018**      **Versammlungsraum, Zum Teich 5**  
**AZ: 101505.18.06-24**

---

**Beginn:**      **19:30 Uhr**  
**Ende:**        **21:10 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Norbert Hoße

Mitglieder

Herr Rüdiger Arnold

Herr Ronalt Bahtz

Frau Jana Frommann

Frau Ursula König

Herr Hauke Volkhammer

Herr Peter Wieland

Bürgerinnen und Bürger

Frau Arnold

Frau Volkhammer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Marko Liebrecht

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1    Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2    Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3    Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 12.04.2018
- 4    Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5    Einwohnerfragestunde
- 6    Grabmale Friedhof Klein Rodensleben  
      Vorlage: 19/BAU/18
- 7    Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

**Nichtöffentlicher Teil**

- 8    Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 12.04.2018
- 9    Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 Ortschaftsräten gegeben.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

**einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 12.04.2018**

19:34 Uhr, Herr Volkhammer nimmt an der Beratung teil, somit sind 7 Ortschaftsräte anwesend.

**einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

### **TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters**

OBM Hoße

- geht auf die vergangenen Ereignisse und Veranstaltungen ein,
  - bedankt sich bei allen Vereinen und Helfern für die gelungenen Veranstaltungen,
  - teilt mit, dass bei der Spielplatzöffnung nochmals Spenden in Höhe von 372 € für die Kita „Biene Maja“ entgegengenommen werden konnten,
  - informiert, dass die Übungsfläche neben dem Feuerwehrgebäude zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr übergeben werden konnte,
  - dankt auch hier den Kameraden der Feuerwehr und allen weiteren Helfern für die Fertigstellung der Fläche in ehrenamtlicher Tätigkeit,
  - informiert über die Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses,
  - teilt mit, dass die Straßenreinigungssatzung an die Verwaltung verwiesen wurde,
  - informiert kurz über den Stand der Beratungen und teilt mit, dass der Hauptausschuss den Tagesordnungspunkt an die Verwaltung zur inhaltlichen Klärung zurückverwiesen hat, wird voraussichtlich nicht weiter verfolgt, Ursache: fehlende Akzeptanz in vielen Orten!
  - geht auf das Protokoll vom 22.02.2018 ein und verliest die Hausmitteilung vom Ordnungsamt bezüglich der Installation eines Geschwindigkeitsmessers,
  - die Installation wurde aus Kostengründen abgelehnt,
  - wird jedoch weiter versuchen, dass vor der Kita ein Schild „Kinder“ aufgestellt wird, Nachsatz: Am 01.06.2018 wurden neue und zielführende Verkehrsschilder, wie gewünscht, aus beiden Fahrrichtungen vor der Kita aufgestellt!
- zum Protokoll vom 12.04.2018:
- die Reparatur der Bushaltestelle soll bis 01.09.2018 durch den Bauhof geprüft und umgesetzt werden,
  - hat den Hinweis zur Aufstellung einer E-Ladestation und W-LAN in der ISEK-Beratung angesprochen,
  - teilt mit, dass vom Unterhaltungsverband „Untere Ohre“ der Plan zur diesjährigen Abarbeitung der Pflege- und Reinigungsarbeiten der Gräben in unserer Gemarkung vorliegt,
  - die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 30.08.2018 statt.

## **TOP 5    Einwohnerfragestunde**

Frau König

- spricht als Vorsitzende des Freizeitvereins 2000 e.V. und hat Frau Arnold und Frau Volkhammer gebeten, zur Unterstützung an der Beratung teilzunehmen,
- teilt mit, dass sich der Verein Gedanken über die Gestaltung des Ortes gemacht hat,
- stellt als Vereinsvorsitzende den Antrag, am Gebäude der Kita an der Giebelwand aus Richtung Domersleben kommend, ein Wandbild aufbringen lassen zu dürfen,
- die Kosten für die Wandmalerei übernimmt der Verein „Freizeit 2000“,
- legt die Entwürfe (Motiv passend zum Namen der Kita Biene Maja) der Wandmalerei vor,
- die Arbeiten sollen von einem Handwerksbetrieb ausgeführt werden,

Herr Arnold

- informiert, dass er sich mit dem Maler unterhalten hat, an der Fassade wird nichts verändert,
- das Bild wird auf die Fassade, wie ein neuer Anstrich aufgetragen,
- der Maler sieht keine Probleme, hier Farbe aufzutragen,
- die Umsetzung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

OBM Hoße

- bedankt sich beim Verein, für diese tolle Idee,
- die Umsetzung und das Motiv sind mit der Stadtverwaltung abzustimmen,
- sieht jedoch keine Probleme für die Durchführung des Vorhabens bzw. des Antrages,

Es erfolgt eine kurze, äußerst positive Diskussion über den Antrag.

### **Abstimmung: 7 x ja (einstimmig)**

Frau Volkhammer

- informiert, dass eine Besichtigung der örtlichen Kirche St. Pankratius durch die zuständige Kirchenverwaltung durchgeführt wurde,
- teilt mit, dass dabei festgestellt wurde, dass das Dach sehr marode ist und neu gedeckt werden muss,
- fragt, ob es möglich ist, von der Gemeinde Unterstützung zu bekommen.

OBM Hoße

- es gibt sicher Möglichkeiten der Unterstützung, insbesondere wäre zu prüfen, welche Fördertöpfe Stadt und Kirche gemeinsam angehen können,
- die Ortschaft selber hat keine direkten finanziellen Mittel, wird aber ein solches Vorhaben immer im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen,
- direkte finanzielle Mittel können aus seiner Sicht jedoch aus dem Haushalt der Einheitsgemeinde Wanzleben-Börde wohl kaum zur Verfügung gestellt werden,
- wird sich jedoch im Bauamt erkundigen, ob und was hier machbar ist
- eine Möglichkeit ist vorstellbar, dass über Leader Mittel beantragt werden.
- in jedem Falle sollte aber die Kirchengemeinde zur Klärung solcher Fördermittelfragen unmittelbar mit den Fachämtern der Stadt in Kontakt treten.

## **TOP 6 Grabmale Friedhof Klein Rodensleben**

### **Vorlage: 19/BAU/18**

OBM Hoße

- stellt die Vorlage vor und erläutert das Vorhaben,
- teilt mit, wenn der Bauausschuss dem Vorhaben zustimmt, müssen auch finanzielle Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Frau König

- ist für den Erhalt der „Zeitzeugen“,
- über dieses Thema wurde bereits in den vergangenen Jahren des Öfteren beraten,
- findet es gut, dass es jetzt auch umgesetzt wird.

Herr Bahtz

- bemerkt, dass auch die Bücher und Kreuze vom Grab Dittmar gefunden wurden (mit Efeu bewachsen),
- stellt den Antrag, die Grabstätte der Familie Dittmar als 6. Grabstelle mit aufzunehmen.

**Abstimmung über den Antrag: 7 x ja (einstimmig)**

Herr Bahtz

- kritisiert, dass bereits seit einigen Jahren die „Polengräber“ nicht mehr gepflegt werden,
- wer ist hier jetzt zuständig?

OBM Hoße

- geht auf die Vorhaben auf dem Friedhof ein und informiert über die Hausmitteilung des Bauamtes zu perspektivischen Plänen zur Gestaltung des Friedhofes in den nächsten Jahren,
- es ist u.a. vorgesehen, dass die Fenster der Trauerhalle aufgearbeitet werden,
- außerdem soll eine neue Hecke gesetzt werden,
- eine neue Gestaltung des Friedhofes ist erforderlich.

Der Bauausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben – Börde beschließt, dass die nachfolgend aufgeführten Grabmale auf dem Friedhof Klein Rodensleben erhalten werden.

Die Finanzierung erfolgt im Bedarfsfall über den laufenden Haushalt.

Begründung:

Die Grabmale sind besonders erhaltenswürdige Grabmale, welche durch die Stadt Wanzleben - Börde für die Zukunft erhalten werden sollen. Dies schließt die Unterhaltungspflicht der Grabmale ein.

Es handelt sich um die folgenden Grabmale:

1. Familie Zabel
2. Familie Buhtz
3. Familie Kohlberg
4. Fritz Münchmeyer
5. Familie Emil Hohmann

**geändert Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

OBM Hoße

- geht auf die Benennung der verdienstvollen Bürger zur Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Wanzleben – Börde ein,
- fragt, ob es von Seiten der Ortschaftsräte Vorschläge gibt?

Frau König

- schlägt Herrn Dietrich Altensleben vor,
- er hat Einiges über die Geschichte des Ortes zusammengetragen,
- die Tafel in der Kirche mit den Namen der Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges hat er zusammengetragen und recherchiert.

Herr Wieland

- spricht sich ebenfalls für Herrn Altensleben aus und informiert über die Entstehung der Tafel für die Kirche,
- Herr Altensleben verfolgt immer noch aktiv das Geschehen in der Gemeinde.

OBM Hoße

- ist über die hier angesprochenen besonderen Aktivitäten von Herrn Altensleben nicht im Bilde, wisse aber das Wissen und die Teilnahme von Herrn Altensleben am örtlichen Leben sehr wohl zu schätzen,
- Die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt soll die Würdigung einer Person dokumentieren, welche sich besonders um Geschichte, Bestand oder Entwicklung des Ortes verdient gemacht hat und diese Verdienste für eine Eintragung in das Ehrenbuch sollen dann auch transparent, nennenswert und erkennenswert für die Einwohner des Ortes sein.

Herr Arnold

- geht hier mit dem Ortsbürgermeister mit, für die Eintragung in das Ehrenbuch sollten größere Verdienste für die Ortschaft benannt werden können.

OBM Hoße

- die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 30.08.2018 statt, hier können immer noch Argumente und Vorschläge unterbreitet werden, da die Veranstaltung am 28.09.2018 stattfindet.
- geht auf die Frage aus der Verwaltung ein, ob es im Ort ein nennenswertes Denkmal von besonderer historischer Bedeutung gibt,
- ein solches Denkmal würde dann gegebenenfalls in einem neuen „Denkmalsführer“ aufgenommen werden.

Nach erfolgter Diskussion, kann kein besonderes historisches Denkmal benannt werden.

Maßnahmen für Klein Rodensleben, die im Haushalt 2019 aufgenommen werden sollen:

- mittelfristige Planung und Vorbereitung zur Sanierung/Instandhaltung des Gemeindehauses, da kein Verkaufserfolg zu erwarten ist und insbesondere das Gemeindehaus der einzige kommunale Treff für kulturelle und ortsgebundene Aktivitäten für die Bürger ist (siehe auch TOP 6 Protokoll ORS vom 22.02.2018 sowie Vorgespräche im Bauamt in 2017),

- Gestaltung des Vorfeldes der Trauerhalle auf dem Friedhof, (hier liegen noch alte Gehwegplatten, die bereits Stolperfallen sind), alter Baumbestand – Gefährdungspotential für Trauergäste, allgemeiner Wetterschutz,
- Reparatur diverser Straßenschäden und Umsetzung der Schaffung barrierefreier Straßenübergänge durch Bordabsenkungen (ORS-Protokoll vom 22.02.18 TOP 6 bzw. Feststellungen aus Ortsbegehung mit Ordnungs- und Bauamt in 2017).

Herr Wieland

- bittet um Prüfung bzw. Veranlassung einer Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Rodenslebener Straße/Domerslebener Straße, Ecke Landfleischerei Karsten Fischer zur besseren Kreuzungseinsicht aus der Rodenslebener Straße in Richtung Domersleben sowohl für Links- als auch für Rechtsabbieger.

Informationen zur Perspektive des Festplatzes, da der unentgeltliche Pachtvertrag in 2019 ausläuft. Nach einiger Diskussion wurde vereinbart und festgelegt, den Festplatz weiterhin zu nutzen und den Vertrag entsprechend zu erneuern.

Der Sportplatz soll weiterhin nur vom Sportverein genutzt werden.

OBM Hoße

- teilt mit, dass alle Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2018 von Klein Rodensleben im Netz stehen, allerdings für das 2. Halbjahr fehlen noch Informationen,
- wird dazu nochmals alle Vereine anfragen.

Frau König

- teilt mit, der Verein „Freizeit 2000“ plant am 15.09.2018 einen Freilicht-Kinoabend auf dem Hof der Gaststätte „Kastanie“.

Norbert Hoße  
Vorsitzender

Heike Trellert  
Protokollantin